

Thema	Stadtanzeiger NN / NZ
Ersteller	C. Schmidt
Datum	Ausgabe 13.05.2021

Alle willkommen

IM BAU Regionalkindergarten für 100 Kinder öffnet.

VON SABINE EBINGER

Das städtische Hochbauamt baut seit September einen neuen viergruppigen Regionalkindergarten für 100 Kinder mit und ohne Handicap an der Großreuther Straße 115a: Im Juni eröffnet die Kita, die dann Mädchen und Jungen aus allen Teilen der Stadt offen steht.

Der Bedarf an Betreuungsplätzen für Drei- bis Sechsjährige im Stadtgebiet steigt und steigt: Die Stadt musste in den vergangenen Jahren ihre Pläne für den Kita-Ausbau immer wieder korrigieren.

Mit zwei neuen Regionalkindergärten will Nürnberg nun Abhilfe schaffen. Das Besondere an einem Regionalkindergarten ist, dass hier Kinder aus dem gesamten Stadtgebiet angemeldet werden können. Diese Kita kann also im Gegensatz zu einem „normalen“ Kindergarten unabhängig vom Sprengel besucht werden. Die Kosten für das Bauvorhaben

betragen rund 5,1 Millionen Euro. Als Zuschuss im Zuge des kommunalen Finanzausgleichs erhält die Stadt Nürnberg vom Freistaat Bayern rund 1,35 Millionen Euro.

Die Einrichtung eröffnet am Dienstag, 1. Juni, mit zunächst 40 Kindern. Ab September dieses Jahres wird das Haus voraussichtlich voll belegt sein. „Trotz Corona und anderen baulichen Herausforderungen auf dem Grundstück kann das Hochbauamt den Kindergarten im Mai an das Jugendamt und den neuen Betreiber Noris Inklusion übergeben. Damit kommt die Stadt Nürnberg dem Ziel für das Jahr 2021/2022 immer näher, den prognostizierten Bedarf an Betreuungsplätzen zu decken“, erklärt Nürnbergs Baureferent Daniel Ulrich.

Der Neubau trägt zur Bedarfsdeckung in der Nürnberger Nordstadt bei. Die Maßnahme ist Teil des Kita-Notprogramms der Stadt Nürnberg, das 2019 aufgrund des hohen Bedarfs



Bald werden auch in den neuen Regionalkindergarten der Noris Inklusion dutzende Kinder einziehen können.

im Kindergartenbereich zusammen mit dem baugleichen Kindergarten in der Zugspitzstraße in Langwasser aufgelegt worden ist.

„Es freut mich sehr, dass im Nürnberger Norden mit einem erprobten inklusiven Konzept gemeinsam mit

der Noris Inklusion bald 100 Kinder ihren neuen Kindergarten entdecken und erleben dürfen“, sagt Elisabeth Ries, Referentin für Jugend, Familie und Soziales.

Die Räumlichkeiten wurden in Modulbauweise errichtet. Das Gebäu-

de wird, wie seine Nachbareinrichtung in der Braillestraße 25 auch, mit einem integrativen beziehungsweise inklusiven Konzept vom Träger Noris Inklusion betrieben. Pro Gruppe werden fünf Kinder mit Eingliederungshilfebedarf aufgenommen.